

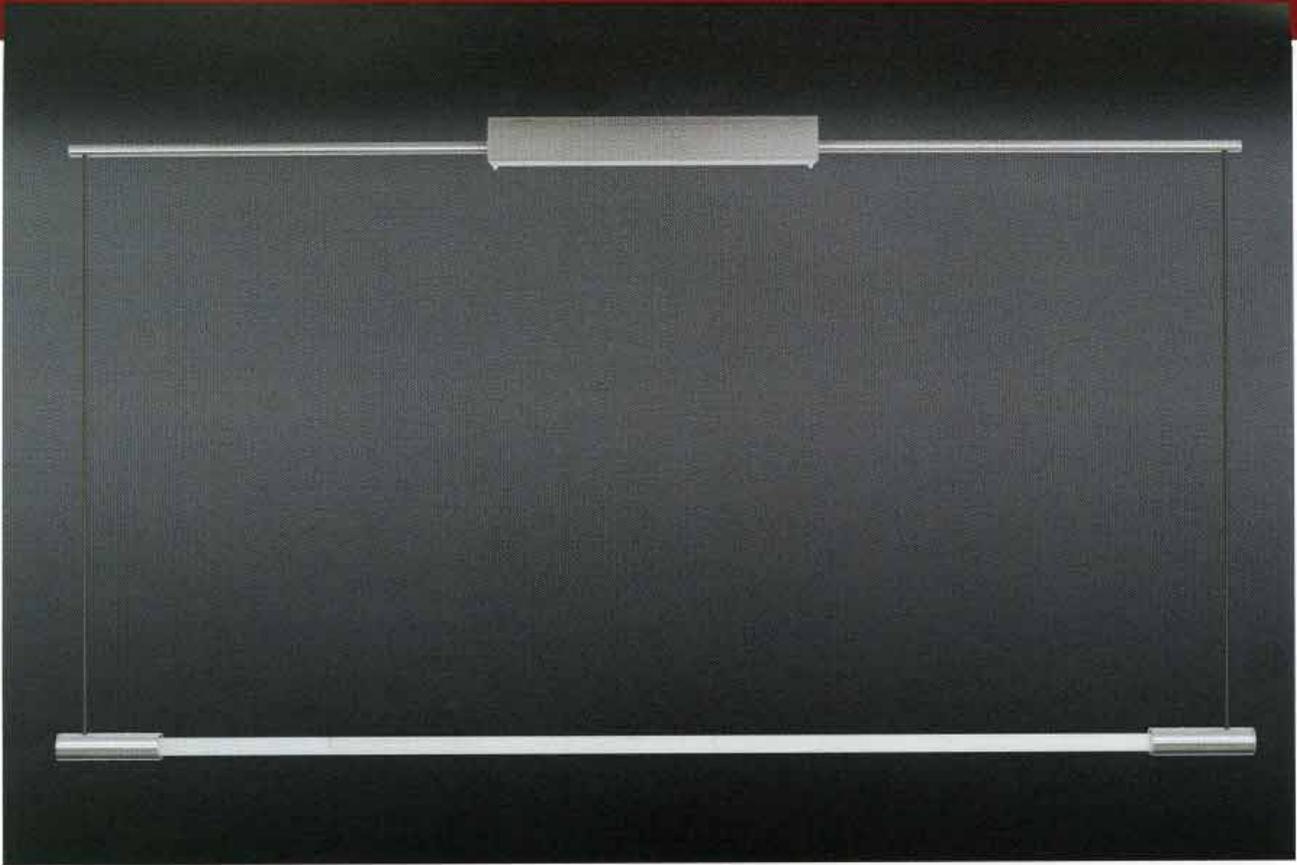


Strukturwandel Zukunftsweisende Bürokonzepte von Carsten Roth, Delugan_Meissl, OX2architekten, schneider + schumacher, Lieb + Lieb, Harris + Kurlle, König + Vearncombe, Behnisch, Behnisch und Partner, Graft,...

11. ABIT-Forum Nach der Krise – Das neue Büro
Lehrjahre bei ... Fabio Novembre

Raumklar | Presse

Quelle: ATI
Architektur | Innenarchitektur |
Technischer Ausbau
Ausgabe: 10-2003



Drei Varianten von .licht stehen zur Auswahl; eine für abgehängte und zwei für massive Decken. Hier die „filigrane“ Massivdecken-Variante, bei der die Leuchte an einem Querstab hängt.

Der Clou bei .licht ist der minimierte Lampenschirm. Er ist noch innerhalb der Fassungen aus gebürstetem Edelstahl befestigt.

Hüllenlos

Leuchte .licht von Raumkontakt

Kaum verhüllte Nacktheit prägt das „.licht“ des Karlsruher Ateliers Raumkontakt. Das wäre an und für sich keine Neuheit: Schon Gropius und Rietveld ließen sich einst vom Purismus einfacher, abgehängter Leuchtstoffröhren becirren – und oftmals blenden, da die Nacktheit der Leuchtmittel auch immer mit einer relativ ungerichteten Abstrahlung einherging. Für .licht entwarfen die Architekten und Designer von Raumkontakt daher einen Leuchtschirm, der der filigranen Ästhetik der Leuchte vollauf gerecht wird – und dabei noch flexibler zu handhaben ist als bei den meisten Büroleuchten. Im Schirmumdrehen wird damit das Downlight zum Uplight und umgekehrt. Irgendwie simpel? Stimmt – doch auf die einfachsten Dinge muss der Entwerfer auch erst einmal kommen. Und sie dann konstruktiv so sauber durchstehen, wie dies bei „.licht“ der Fall ist. js

The architects and designers of Raumkontakt have created a lampshade with a filigrane aesthetic. The shade can be adjusted to produce an uplight or a downlight and, at the same time, manages to serve as a highly striking feature of any interior.

Entwurf:

Atelier Raumkontakt, Karlsruhe

